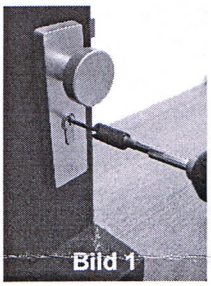
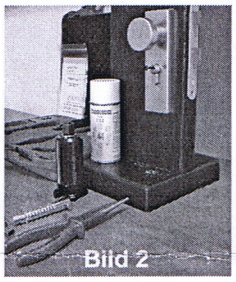
Auszugvorrichtung für Schließzylinder „Glocke“

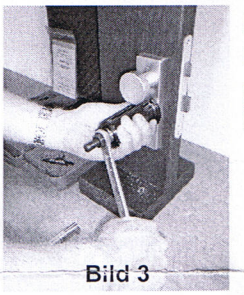
Gebrauchsanleitung

Brechen (Ziehen) eines Schließzylinders (Profil- und Rundzylinder)

Den Schlüsselkanal des Schließzylinders vor dem Eindrehen der passenden Zugschraube mit Schneidspray einsprühen. Die Zugschraube in den Schlüsselkanal eindrehen. **(Bild 1+2)** Die Zugschraube sollte möglichst axial, d.h. gerade und möglichst mittig in den Schließkanal bis fast zum Anschlag eingeschraubt werden. Sie muß einen Überhang von ca. 15 mm haben. Wichtig! Die Zugschraube darf nicht zu tief bis zur Zylinderkupplung eingedreht werden!



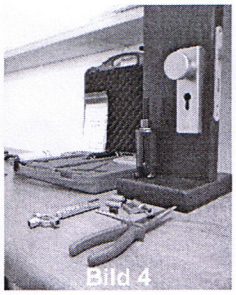


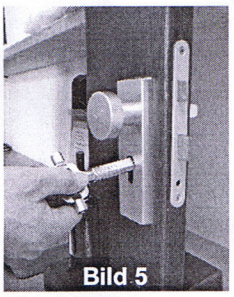


Danach den Zugbolzen der Auszugvorrichtung am Schraubenkopf einhängen und die Spindelmutter mit dem passenden Maul-Ringschlüssel (19 mm) gefühlvoll anziehen, bis der Verbindungssteg des Schließzylinders bricht.**(Bild 3)**

Nach dem Brechen des Zylinders die Zylinderhälften und die im Schloß verbliebene Schließnocke mit der Spitzzange entfernen. Nun kann das Schloß mit dem Bautenschlüssel betätigt werden.**(Bild 4+5)**

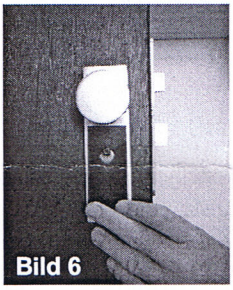
TIPP! Um ein vorschnelles Abbrechen der Zugschraube zu vermeiden hat sich folgende Arbeitsmethode bewährt: Wie oben beschrieben die Spindelmutter anziehen, bis kurz vor dem Brechen des Zylinders. Mit der Handkante nun von oben auf die Glocke schlagen. Durch den Schlag bricht der Schließzylinder leichter im Bereich der Stulpschraube auseinander! Verwenden Sie die mitgelieferten Verstärkungsringe, um den Kopf der Zugschraube weitestgehend zu entlasten. Das Kernziehen ist dem Abbrechen vorzuziehen!

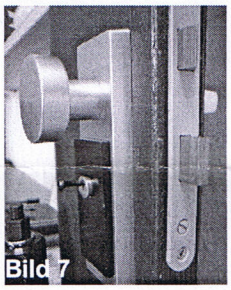


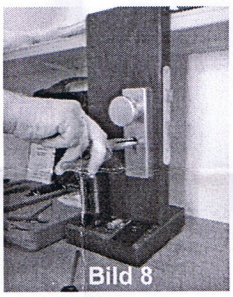


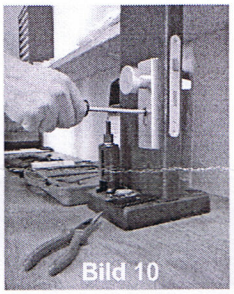
Kernziehen

Selbe Vorgehensweise wie beim Brechen des Schließzylinders, jedoch wird nun die passenden Kernziehplatte (Profil- oder Rundzylinder) verwendet. **(Bild 6)** Die Kernziehplatte muß zwischen Schließzylinder und Auszugvorrichtung zentrisch positioniert werden, so dass die Öffnung der Kernziehplatte genau mit dem Kern des Schließzylinders fluchtet, damit so der Schließzylinderkern durch die Öffnung der Kernziehplatte herausgezogen werden kann. **(Bild 7)** ***TIPP***: Die Kernziehplatten können vor dem Ansetzen der Glocke z.B. mit doppelseitigem Klebeband auf dem Beschlag fixiert werden, um ein Verrutschen zu vermeiden! Nach Entfernung des Kernes können verbliebene Stift- und Federreste mit einer Spitzzange entfernt werde. **(Bild 8+9)** Danach ist ein leichtes Aufsperren durch betätigen der Schließnocke mit einem großen Schlitzschraubendreher möglich. **(Bild 10)**









Zugschrauben

Es sollten nur unsere Spezial-Zugschrauben verwendet werden! Wir empfehlen den Gebrauch unserer ***PREMIUM-PLUS*** Zugschrauben! Einfache handelsübliche Schrauben brechen durch die hohen Zugkräfte. Die Zugschrauben werden in verschiedenen Größen geliefert (4,2 - 4,8 und 5,4 mm). Zum Brechen (Ziehen) von Schließzylindern ist in den meisten Fällen die 4,2 mm Zugschraube ausreichend. Wegen der sehr hohen Zugkräfte die beim Kernziehen auftreten, sollte immer eine möglichst große Zugschraube verwendet werden. Vor dem Eindrehen einer größeren Zugschraube kann bei Bedarf mit einer kleineren Zugschraube vorgebohrt werden. Gemeint ist damit, zuerst eine kleine Zugschraube einzudrehen und diese danach durch eine Größere zu ersetzen. Die kleinere Zugschraube kann danach im Regelfall wiederverwendet werden. Zugschrauben sollten jeweils nur einmal zum Ziehen bzw. Kernziehen verwendet werden!